Zeittafel

3500 v. Chr.	Zu dieser Zeit leben 2 amero-indianische Stämme in Kuba.
1100	Das Volk der Taínos ergreift Besitz von Süd- und Zentralkuba.
1492	Christoph Kolumbus entdeckt auf seiner ersten Reise nach Indien Kuba. Er tauft es Juana.
1508	Sebastián de Ocampo umsegelt Kuba und beweist damit, dass es eine Insel ist und nicht ein Teil Asiens, wie Kolumbus dachte.
1511	Diego Velázquez landet in Baracoa und gründet die erste europäische Siedlung. Kubas erster Rebell "Hatuey" wird auf dem Scheiterhaufen verbrannt.
ab 1512	Gründung weiterer Städte wie Bayamo, Santiago de Cuba, Trinidad, Sancti Spíritus, Camagüey und Havanna.
1515	Santiago de Cuba wird erste kubanische Hauptstadt.
1522	Die ersten Sklaven aus Afrika werden nach Kuba gebracht.
1548	Beginn des Zuckerrohranbaus. Fast alle Ureinwohner sterben wegen unmenschlicher Arbeitsbedingunen aus.
1607	Havanna löst Santiago de Cuba als Hauptstadt ab.
1700	Ausedehung der Zuckerrohrplantagen und Beginn der Zuckerindustrie. Tabak ist Hauptexportprodukt.
1762 / 63	Havanna wird von den Engländern eingenommen. Nach 11 Monaten wird Havanna im Tausch gegen Florida an die Spanier zurückgegeben.
1791 / 92	Durch einen Sklavenaufstand verliert Haiti die Bedeutung als Zuckerzentrum. Dadurch wird Kuba zum grössten Zuckerproduzenten der Welt. Masseneinfuhr von afrikanischen Sklaven (bis 1860 sind es ca. 470'000 Schwarze).
1812	Ein Sklavenaufstand wird von spanischen Kolonialtruppen niedergeschlagen.
1848	Fast 40% des kubanischen Zuckers wird in die USA verkauft.
1850	Die kubanische Flagge wird von Narciso López zum ersten Mal gehisst.
1868	Céspedes organisiert einen Aufstand gegen die Spanier. Damit beginnt der erste Unabhängigkeitskrieg.
1868 - 1878	10 Jahre andauernder Unabhängigkeitskrieg unter der Leitung von Carlos Manuel Céspedes.
1886	Die Sklaverei wird offiziell abgeschafft.
1895 - 1898	Erneuter Unabhängigkeitskrieg unter Führung von José Martí, Antonio Maceo und Maximo Gómez. Die Kolonialtruppen verlassen das Land.
1898 - 1902	Eine US - Militärregierung verwaltet Kuba.
1902	Kuba wird unabhängige Republik.
1903	Die USA übernehmen die Marinebasis in Guantánamo.
1924 - 1933	Herrschaft des Diktators Gerado Machados Morales.
1925	Gründung der kommunistischen Partei Kubas durch Julio Antonio Mella.
1934	Sturz Machados. Die Abtretung der Marinebasis von den USA an Kuba wird um 99 Jahre verlängert.
1940	Wahl Batistas zum Präsidenten. Verabschiedung einer bürgerlichen Verfassung.
1944	Wahlsieg der Gegner Batistas. Batista geht in amerikanisches Exil.
1952	Militärputsch Batistas. Die Verfassung wird ausser Kraft gesetzt.
1953	Rebellenangriff auf die Moncada-Kaserne in Santiago de Cuba geführt von Fidel Castro.
1956	Die "Granma" landet mit 82 Rebellen an Bord im südosten Kubas. Darunter befinden sich die Rebellenführer Fidel Castro, Raúl Castro und Ché Guevara.
1956 - 1959	Guerillakrieg der Rebellen gegen Batista in der Sierra Maestra.
1959	Sturz Batistas. Triumphaler Einzug Castros in Havanna.
1960	Verstaatlichung von Privatbesitz. Enteignung der Grossgrundbesitzer.
1961	Invasion in der Schweinebucht. Die USA verhängen ein Handelsembargo. Castro erklärt Kuba zum sozialistischen Staat.
1962	Kubakrise wegen der Stationierung sowjetischer Mittelstreckenraketen.
1965	Guevara legt sein Amt nieder und geht als Guerillero nach Bolivien.
1967	Ernesto "Ché" Guevara wird in Bolivien erschossen.
1970	Zuckerrekordernte von 8,5 Millionen Tonnen.
1972	Kuba tritt dem Comecon (Wirtschaftsblock der sozialistischen Länder) bei.
1975	Einsatz kubanischer Streitkräfte in Angola.
1976	Am 6. Oktober 1976 werden alle 73 Insassen des Cubana - Fluges 455 durch einen Terroranschlag getötet. Zwei Bomben werden durch Exilkubaner, welche einer CIA-nahen Terrororganisation angehören, an Bord gebracht und gezündet.
1980	Fast 130'000 Kubaner flüchten in die USA.
1991	Zusammenbruch der Sowjetunion. Kuba verliert wichtige Handelspartner. Die Folge ist eine Wirtschaftskrise.
1993	Erste Direktwahlen zur Nationalversammlung finden statt.
1994	Unruhen in Havanna, bekannt als der Maleconazo. Es ist der erste grössere Volksaufstand seit dem Sieg der Revolution.
1995	Direkte ausländische Investitionen werden erlaubt. Der Tourismus wird zum Hauptdevisenbringer.
1996	Durch Luftraumverletzung exilkubanischer Terroristen werden dessen Flugzeuge abgeschossen.
1998	Papst Johannes Paul II. besucht Kuba.
2001	Die USA inhaftieren Gefangene aus dem Krieg gegen den Terrorismus in Guantánamo.
2002	Die Hälfte aller kubanischen Zuckerraffinerien werden geschlossen.
2004	Der US-Dollar als Zahlungsmittel wird nach 11 Jahren abgeschafft.
2006	Castro feiert seinen 80. Geburtstag. Raúl Castro übernimmt die Staatsgeschäfte.